

„So erfanden wir *TopGear* TV“

Aktuelle Ausgabe von *TopGear* Deutschland mit Artikel über die Anfänge der weltweit meistgesehenen Autoshow im Fernsehen

München, 3. Juni 2015 – Kaum ein Medium berichtete nicht darüber, in England, aber auch hierzulande: Jeremy Clarkson, der Hauptmoderator der bekannten Fernsehshow *TopGear*, hatte ein Mitglied des Produktionsteams der Fernsehsendung bei einer heftigen Auseinandersetzung geschlagen. Daraufhin entschloss sich die britische BBC, den Vertrag mit Clarkson nicht zu verlängern, und *TopGear* TV für den Rest des Jahres auszusetzen.

Das Moderatoren-Team mit Jeremy Clarkson, James May und Richard Hammond ist weltweit äußerst beliebt. Die TV-Show, in England eine Familiensendung, die zur Prime Time ausgestrahlt wird, wurde seit 2002 von Clarkson moderiert und hat seitdem weltweit bis zu 350 Millionen Zuschauer.

Wie aber alles mit *TopGear* TV und Clarkson begann, schildert nun ein mehrteiliger Beitrag, dessen erste Folge in der aktuellen deutschsprachigen Ausgabe des Magazins *TopGear* zu lesen ist. Andy Wilman, der Produzent der Serie, überrascht die Leser mit seinen Insiderkenntnissen und nimmt kein Blatt vor den Mund. Mit viel Humor geht er auf eine Zeitreise und schildert, wie er mit Clarkson das Konzept der Autoshow entwickelte, wie das Team um Clarkson gecastet und aufgestellt wurde und wie die BBC auf diese völlig neue Art von Autosendung reagierte.

Peter Hoffmann, Chefredakteur von *TopGear* Deutschland meint dazu: „Als ich diesen Artikel zum ersten Mal gelesen hatte, dachte ich mir: ‚das kann doch nicht wahr sein, so wird Fernsehen gemacht?‘ Doch der Erfolg heiligt die Mittel.“

Die aktuelle Ausgabe von *TopGear* Deutschland bietet darüber hinaus weitere exklusive und faszinierende Themen aus der Welt des Automobils: So hat die Redaktion als erste weltweit den außergewöhnlichen Ariel Nomad inspiziert, ein Auto, das sozusagen aus dem Reich der funkferngesteuerten Spielzeuge in die reale Welt hineingewachsen ist. Zudem wurden zwei Offroader im Gesamtwert von über 400.000 Euro getestet: Der Hennessy VelociRaptor nimmt es erstmals mit dem Mercedes G 4x4² auf.

Außerdem im Heft: Die *TopGear*-Männer fahren den Porsche Cayman GT4 von seiner Heimat Zuffenhausen zur englischen *TopGear*-Rennstrecke, machen Driftmeister Ken Block eine

Aufwartung und verneigen sich vor dem VW-Granden Ferdinand Piëch mit seinen wichtigsten Automobil-Entwicklungen. Zudem werden die martialischen Autos aus dem aktuellen Kino-Blockbuster *Mad Max: Fury Road* vorgestellt: Filmdesigner Colin Gibson erklärt ihre Besonderheiten und Tücken. Nicht zuletzt war die Redaktion exklusiv am amerikanischen Hauptsitz von Ford in Dearborn und hat sich im geheimen Supercar-Keller den kommenden Sportwagen GT zeigen lassen.

TopGear Deutschland erscheint in Lizenz der BBC zweimonatlich zum Einzelverkaufspreis von 5,90 Euro und umfasst 148 Seiten. Das Themenspektrum beinhaltet News; die bunte, nicht immer ernst zu nehmende Welt des Automobils; aktuelle Autos – vom Kleinwagen bis zum Supersportler – im kritischen Test; persönlich geprägte Dauertests der Redakteure; aufwendig produzierte und reich bebilderte Reportagen sowie einen Katalogteil als Kaufberatung mit den wichtigsten Neuwagen auf dem Markt samt Daten und Preisen.

Weitere Informationen zu *TopGear* Deutschland auf Facebook (www.facebook.com/topgeardeutschland) und auf www.topgear-deutschland.de.

Die Auto News Medien GmbH mit Sitz in Haar bei München ist ein auf automobile Themen spezialisiertes Unternehmen.

Pressemitteilung und Cover der aktuellen Ausgabe zum Download unter:

www.topgear-magazin.de/presse

Die aktuelle Ausgabe von *TopGear* senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Folge 1 des Artikels „Die Geschichte von *TopGear* TV“ können Sie gerne auch als PDF erhalten.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:
Peter Hoffmann, Chefredakteur
Telefon +49 [0] 172-8406010
p.hoffmann@topgear-deutschland.de

Auto News Medien GmbH
Hans-Pinsel-Straße 10a
85540 Haar